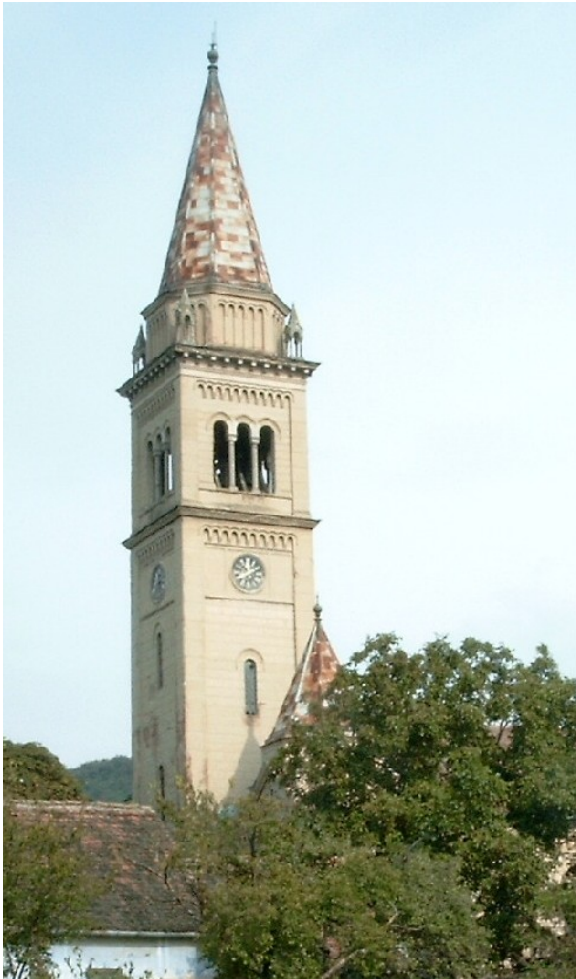


Für eine Zukunft mit Vergangenheit



Denkmale vergegenwärtigen die Vergangenheit. Sie prägen die Kulturlandschaft, sind Teil der Identität der Gesellschaft, die sie erschaffen hat. Ein Denkmal ist auch ein Wahrzeichen, ein wichtiges Element für das Ansehen eines Volkes, einer Gemeinschaft. Was bleibt historisch von einer Kultur erhalten, deren Träger in großer Mehrheit innerhalb einer knappen Dekade das Gebiet für immer verlassen? Die stillen Zeitzeugen einer solchen Ortschaft sind vor allem die Ruhestätte der Vorfahren und architektonisch prägende Gebäude wie Gotteshäuser, Schulen und Burgen. Die Pflege dieser Denkmale in Hamlesch ist – verstärkt auch durch die räumliche Distanz – sehr zeitintensiv und kostspielig. Sie kann auch nur dann erfolgreich sein, wenn sie von einer breiten Basis getragen wird. Das kulturelle Erbe gehört allen, und letztlich ist auch jeder einzelne dafür mitverantwortlich. Nur in Zusammenarbeit von Eigentümern, engagierten Förderern und staatlicher Unterstützung lassen sich diese Werte für die Zukunft sichern. Da im Falle Siebenbürgen mit seinen vielen erhaltungswürdigen Kirchenburgen kaum mit einer staatlichen Unterstützung für eine gut einhundert Jahre alte Kirche in Hamlesch zu rechnen ist, braucht der Erhalt dieser Gebäude die verstärkte Unterstützung der Förderer.

Für eine Zukunft mit Vergangenheit

Geschrieben von: Eberle Michael





Für eine Zukunft mit Vergangenheit

Geschrieben von: Eberle Michael

